

Wissenschaft und Praxis müssen eine Einheit sein

Unsere Agrarwissenschaftler haben großen Anteil an der Entwicklung und Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse sowie an der Steigerung der Produktion. Sie haben eine engere Verbindung zu den LPG, VEG und MTS/RTS hergestellt. Eine große Hilfe wird für uns die Durchführung der Vorschläge der

14. Tagung des ZK der SED über die schnellere Entwicklung der agrarwissenschaftlichen Forschung und ihre noch engere Verbindung mit der Produktion sein. Von unserer Wissenschaft wird erwartet, daß sie sich immer mehr zu einer unmittelbaren Produktivkraft entwickelt und daß die wissenschaftlichen Einrichtungen zu wichtigen Elementen auf dem Gebiete der Leitung und Organisation der sozialistischen Landwirtschaft werden.

Weitere bedeutende Fortschritte in der wissenschaftlichen Arbeit sind nur möglich, wenn auf allen Gebieten der Agrarwissenschaft ausschließlich von den Erfordernissen des sozialistischen Landwirtschaftsbetriebes ausgegangen wird. Er ist nicht einfach die Summe einer Vielzahl einzelbäuerlicher Betriebe, sondern stellt eine völlig neue Qualität dar. Diese neue Qualität bedingt, daß selbst der erfahrenste Bauer in der Genossenschaft mit einigen alten Arbeitsgewohnheiten der einzelbäuerlichen Wirtschaft brechen und manches Neue dazu lernen muß. Der planmäßige Aufbau der LPG erfordert eine neue, höhere Betriebs- und Arbeitsorganisation und die Anwendung der fortgeschrittensten Erkenntnisse der Agrobiologie, Agrotechnik und Chemie.

In kurzer Zeit müssen die auf einigen Gebieten vorhandenen Rückstände in der Forschung aufgeholt werden. Besonders schnell ist das Zurückbleiben auf einigen Gebieten der Agrarökonomik zu überwinden, wie zum Beispiel bei Fragen der Leitung und Planung der Landwirtschaft, der Vergütung der Arbeit u. a. Darüber hinaus gilt es, zum Beispiel in der Tierzucht, der Mechanisierung, der Züchtung von monocarpen Zuckerrübensamen, von Futterpflanzen und von Frühkartoffeln sowie einer mittelfrühen Kartoffel mit den Qualitäten einer ertragreichen Spätkartoffel, größere Anstrengungen in der Forschung zu unternehmen.

Wir wünschen auch, daß die Agrarwissenschaftler uns helfen, in allen LPG die gute genossenschaftliche Arbeit auf wissenschaftlicher Grundlage durchzusetzen. Die zur Zeit noch wirtschaftlich schwachen LPG, darunter besonders die in den nördlichen Bezirken, bedürfen dieser Hilfe vorrangig, damit sie schneller das Niveau der fortgeschrittenen erreichen.

Viele Genossenschaften wenden heute bereits in großem Umfange neue wissenschaftliche Erkenntnisse an, so auf dem Gebiete der Feldwirtschaft das meliorative Pflügen, den Anbau von Zuckerrüben im Rechteckverband, die Einzelkornsaat bei Zuckerrüben, die getrennte Ernte von Zuckerrüben und -blatt, den Mischanbau von Mais und Ackerbohnen, das Häckselverfahren bei der Getreideernte, die chemische Entkrautung der Gräben, rollende Beregnung, die Kaltbelüftung, die Herstellung von Gras- und Mischsilagen, die künstliche Trocknung. In der Vieh-Wirtschaft gibt es bereits gute Ergebnisse bei der Verfütterung von Harnstoff und Ammoniumbicarbonat an Rinder, der Anwendung von Wirkstoffkonzentraten, der vollmilchsparenden Kälberaufzucht, der Automatenfütterung, der Fütterung nach exakten Futternormen usw.

Plandeswissenschaftlich-technischen Fortschritts

Die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in allen LPG muß durch das Ministerium für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft, die örtlichen Organe der Staatsmacht, die Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, die Bezirksinstitute für Landwirtschaft und die Deutsche Agrarwissenschaftliche Gesellschaft organisiert werden. Das muß auf der Grundlage eines Planes des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der sozialistischen Landwirtschaft erfolgen, der ein Bestandteil des Volkswirtschaftsplanes ist.

Die Bewegung der Neuerer und Rationalisatoren in den LPG ist durch die Vorstände und die staatlichen Organe zu entwickeln. Ihre Erfahrungen sind zum Allgemeingut aller Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern zu machen. Durch die Vorstände und Mitgliederversammlungen ist zu beschließen, daß geeignete Neuerermethoden obligatorisch in den LPG eingeführt werden.

In den besten LPG Konsultationspunkte einrichten

Von großer Bedeutung ist, daß in allen Kreisen durch sozialistische Gemeinschaftsarbeit von Genossenschaftsbauern, Mitarbeitern des Staatsapparates, der VdGB und Agrarwissenschaftlern einige gut arbeitende LPG zu Musterwirtschaften entwickelt werden. Sie sollen als Konsultationspunkte zu Zentren der Vermittlung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und zu praktischen Schulen der Leitung und Organisation der sozialistischen Produktion werden.

Besonderes Schwergewicht ist auf die Ausbildung mittlerer Kader für die Landwirtschaft zu legen, und zwar aus den Reihen der Genossenschaftsmitglieder und Jugendlichen, die sich als Traktoristen im Feldbau oder in Viehzuchtbrigaden Spezialkenntnisse erworben haben. Um eine planmäßige Schulung zu gewährleisten, sind in den Kreisen konkrete Ausbildungs- und Qualifizierungspläne entsprechend den örtlichen Bedingungen zur Steigerung der Produktion aufzustellen.

Wir schlagen vor, den Instituten der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, den landwirtschaftlichen Fakultäten und Hochschulen sowie den landwirtschaftlichen Fachschulen unmittelbar die wissenschaftliche Anleitung von Konsultationspunkten sowie die Entwicklung bestimmter LPG zu vorbildlichen sozialistischen Großbetrieben zu übertragen. Es muß zum untrennbaren Bestandteil der Arbeit jedes Institutes und jedes Agrarwissenschaftlers werden, in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit den Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern mitzuwirken bei der Einführung und Durchsetzung solcher wissenschaftlicher Erkenntnisse, die unmittelbar zur Steigerung der Produktion und zur Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse auf dem Lande beitragen, die Erfahrungen der fortgeschrittensten LPG zu studieren, wissenschaftlich auszuwerten und zu verallgemeinern.

Agronomen und Zootechniker

Höhere Anforderungen ergeben sich auch für die Agronomen, Zootechniker und Ingenieure für unsere LPG. Sie müssen Organisatoren der genossenschaftlichen Produktion werden und den wissenschaftlich-technischen Fortschritt durchsetzen. Ihre Tätigkeit ist von der gleichen Bedeutung wie die Tätigkeit der Ingenieure und Techniker in den Industriebetrieben und